

## Symposium

## Bühne frei für das Jubiläum



Jubiläumsfeier im Palais Niederösterreich (v. l.): Joachim Rössl (Nö. Landesregierung), LH Erwin Pröll, Manfred Wagner und Paul A. Gessl (beide NÖKU).

WIEN. „Die Mission war von Anfang an klar: Kultur braucht unternehmerisches Denken. Unternehmerisches Denken braucht Kultur“, so **Paul Gessl**, Geschäftsführer der NÖ Kulturwirtschaft (NÖKU). Anlass war das 15-jährige Bestehen der Organisation, das mit einem Symposium unter dem Titel „Wessen Brot ist die Kunst?“ im Palais Niederösterreich gefeiert wurde. Die Ende 1999 gegründete NÖKU umfasst mittlerweile zwölf Tochtergesellschaften mit 32 Kunst- und Kulturbetrieben im Ausstellungs- und Veranstaltungsbereich. Dazu zählen unter anderem Grafenegg, die Kunstmeile Krems, Landesmuseum und -theater, Donaufestival, Festspielhaus, Schallaburg, das Hermann-Nitsch-Museum und der Archäologiestadion Carnuntum.

Landeshauptmann **Erwin Pröll** meinte, dass die NÖKU zu einem Prototyp für modernes Kulturmanagement geworden sei und dies auch internationale Anerkennung finde. „Die Kulturarbeit hat uns eine Landesidentität gegeben“, betonte er. Der Kulturtourismus bringe pro Jahr durchschnittlich 200 Millionen € und sei nicht mehr wegzuden-



Symposium zum 15-jährigen Bestehen der Nö. Kulturwirtschaft: Peter Brabeck-Letmathe (Nestlé) beim Einsatz am Rednerpult.



Holm Keller (Leuphana Universität Lüneburg), Susanne Moser (Komische Oper Berlin) und Thomas Gludovatz (Festspielhaus St. Pölten) (v. l.).

ken. „Eine Weisheit sagt ‚Jubiläen sind die Trostpflaster des Älterwerdens‘. Ich möchte heute den Spruch abwandeln in ‚Jubiläen sind die Lorbeeren des Besserwerdens‘“, so Pröll.

Beim Symposium im Einsatz waren Persönlichkeiten wie **Peter Brabeck-Letmathe**, Präsident des Verwaltungsrates von Nestlé, **Bettina Glatz-Kremsner**, Vorstandsleiterin der Casinos Austria AG, **Max Hollein**, Direktor des Städel Museums Frankfurt, **Johanna Rachinger**, Generaldirektorin der Nationalbibliothek, **Susanne Moser**, geschäftsführende Direktorin der Komischen Oper Berlin, sowie **Gabriele Zuna-Kratky**, Direktorin des Technischen Museums Wien. Als Gäste mit dabei waren unter anderem: **Brigitte Fürle**, künstlerische Leiterin des Festspielhauses St. Pölten, **Roland Geyer**, Intendant des Theaters an der Wien, **Sabine Haag**, Generaldirektorin des Kunsthistorischen Museums, **Ulrike Spann**, Prokuristin der Vereinigten Bühnen Wien, **Tomas Zierhofer-Kin**, künstlerischer Leiter des Donaufestivals Krems.

CHRISTOPH PRIDUN  
christoph.pridun@wirtschaftsblatt.at

## Eröffnung



Rewe-International-Vorstandsvorsitzender Frank Hensel, Landeshauptmann Hans Niessl und Pado-Betreiber Richard Erlinger (v. l.).

## Fest mit Antipasti, Pizza, Pasta und natürlich Dolci

PARNDORF. „Ich freue mich natürlich besonders, denn hier sind nicht nur neue Arbeitsplätze geschaffen worden, sondern hier kann auch richtig gut italienisch gegessen werden – eine gelungene Kombination“, freute sich Landeshauptmann **Hans Niessl**. Er war zu Gast bei der Eröffnung der neuen L'Osteria-Dependance, die sich im neuen Pado Shopping Park befindet.

L'Osteria-Österreich-Chefin **Maria Klara Heinritzi** hatte ge-

meinsam mit **Richard Erlinger**, Betreiber, Investor und Geschäftsführer des Pado Shopping Parks, rund 300 Freunde und Partner zum Opening-Fest geladen. Bei Antipasti, Steinofen-Pizza und Pasta mitgefeiert haben unter anderem die beiden Wibag-Nord-Geschäftsführer **Harald Zagiczek** und **Bruno Kracher**, Entertainer **Gregor Glanz** sowie **Frank Hensel**, Vorstandsvorsitzender der Rewe International AG. (chp)

## Watchlist



**Angelika Trippolt**, 39, heißt die neue Marketingleiterin bei Sphinx IT Consulting. Die gebürtige Vorarlbergerin arbeitete zuletzt bei einer Mobile-Marketing-Firma und davor in der PR-Abteilung eines Telekommunikationsunternehmens.



**Sabine Baar-Baarenfels**, 45, Chefin der gleichnamigen PR-Agentur, hat einen Neukunden: Ihr Team und sie unterstützen künftig Longchamp, ein französisches Unternehmen für Luxuslederwaren, bei der Medien- und Öffentlichkeitsarbeit.



**Gerhard Mayr**, 57, kehrt bei Metro Cash & Carry Österreich nun wieder an seine alte Wirkungsstätte zurück und übernimmt die Leitung des Großmarktes Linz. Die letzten beiden Jahre war er für den Konzern als Marktleiter in Vösendorf im Einsatz.



**Hannes Schmid**, 61, Vorstandssprecher der Raiffeisen Landesbank Tirol, engagiert sich künftig in der Wirtschaftskammer Tirol als Obmann der Sparte Banken und Versicherungen. Er war schon bisher als stellvertretender Obmann im Einsatz.



**Georg Spiegelfeld**, 63, Chef der gleichnamigen Wiener Immobilienkanzlei, wurde zum neuen Präsidenten des Immobilienrings IR gewählt. Das Maklernetzwerk zählt über 60 Kanzleien und mehr als 400 Immobilienexperten zu seinen Mitgliedern.

Zusammengestellt von:  
christoph.pridun@wirtschaftsblatt.at

Sphinx, beige stellt, Mayr, Metro, Mcl, Legero

## Im Gespräch

## Neue Vorstände der Legero Schuhfabrik

Internationale Verstärkung für den Vorstand der Legero Schuhfabrik in Graz: Der gebürtige Italiener **Paolo Gabrielli** (r.) wird künftig für den Bereich Produktentwicklung/Brandmarketing zuständig sein und der aus Dänemark stammende Jens **Christian Meier** wird die Bereiche Produktion/Logistik letztverantwortlich überwachen. Beide waren davor in internationalen Mode- bzw. Schuhunternehmen und für weltweit bekannte Marken tätig. Die Legero Schuhfabrik mit Hauptsitz in Graz wurde 1872 gegründet und befindet sich mehrheitlich im Besitz der Familie Stoltitzka.

